

# RS OGH 2001/10/23 5Ob176/01w, 5Ob96/12x, 5Ob48/14s

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.10.2001

## Norm

GBG §94 Abs1 Z1

WEG §26 Abs1 Z2

## Rechtssatz

Für das Grundbuchsverfahren wird der urkundliche Nachweis gefordert, dass alle Miteigentümer der Wohnungseigentumsanlage mit der beabsichtigten oder bereits durchgeführten Bestandsänderung einverstanden sind oder die fehlende Zustimmung durch einen Beschluss des Außerstreitrichters gemäß § 26 Abs 1 Z 2 WEG ersetzt wurde. Solange eine solche Urkunde nicht vorliegt, besteht ein Eintragungshindernis im Sinne des § 94 Abs 1 Z 1 GBG, weil Zweifel an der Erfüllung der in § 13 Abs 2 WEG normierten Änderungsvoraussetzungen bestehen (vgl 5 Ob 241/98x).

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 176/01w  
Entscheidungstext OGH 23.10.2001 5 Ob 176/01w
- 5 Ob 96/12x  
Entscheidungstext OGH 12.06.2012 5 Ob 96/12x  
Auch
- 5 Ob 48/14s  
Entscheidungstext OGH 18.11.2014 5 Ob 48/14s  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0115744

## Im RIS seit

22.11.2001

## Zuletzt aktualisiert am

21.01.2015

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)